OASV Verbandsmeisterschaft 30m in Wil / 12.06.2021

«Endlich» haben sich viele der Teilnehmer der OASV Verbandsmeisterschaft gedacht. Endlich können wir wieder einmal unter (fast) normalen Rahmenbedingungen, einen Wettkampf besuchen. Vielleicht war es eine Art Vorsehung, vielleicht aber auch einfach Glück, dass die Ostschweizer Armbrustschüt- zen im Oktober 2019 anlässlich der Schiesskonferenz einer Änderung des Reglements zugestimmt hatten und damit die Verbandsmeisterschaft erst möglich machten. Mit der Reduktion der Verbands- meisterschaft von 30 Qualifizierten auf deren 20 und der Zusage der Sektion Wil für die Austragung des Wettkampfes, waren nämlich die Voraussetzungen gegeben, den Wettkampf «Coronagerecht» durchzuführen.
So startete dann pünktlich um 08:00 Uhr die erste Hälfte der Qualifizierten zum Zwischenfinal. Die Bedingungen waren optimal und die Resultate entsprechend hoch. Aus der ersten Serie qualifizierten sich Ralf Zellweger, Stefan Haag, Astrid Meier und Ernst Zellweger direkt für einen der Finalplätze. Melanie Brülisauer und Ralph Nikles belegten in dieser Serie die beiden «Lucky Looser» Plätze.

Für die zweite Ablösung musste sich ein Schütze aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig (eine drei- viertel Stunde vor Schiessbeginn) für die Teilnahme entschuldigen. Für ihn konnte aber ebenso kurz- fristig ein Ersatz gefunden werden. In verdankenswerter Weise sprang Otto Eberhard in die Bresche und machte sich sofort nach Bekanntwerden der Vakanz, von Ebnat- Kappel aus auf den Weg, um rechtzeitig für die zweite Ablösung bereit zu stehen. Mit dem Qualifikations-Höchstresultat von 195 Pkt. sicherte sich Michael Götti den direkten Einzug ins Finale. Diese Hürde schafften nebst Michael noch Nico Frei, Philipp Nägeli und Bruno Müller. Letzterer verzichtete auf die Teilnahme am Final, was einer dritten «Lucky Looserin» einen Final- Startplatz bescherte. Aus beiden Ablösungen wurden daher die höchsten drei «Nicht-direkt-Qualifizierten» Schützinnen und Schützen ebenfalls für den Fi- nal qualifiziert. Melanie Brülisauer, Ralph Nikles und Tamara Menzi waren die drei Athletinnen und Athleten, die das Finalfeld von 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer komplettierten.

Bereits nach den ersten beiden Passen des dreissigschüssigen Programms war klar, dass der Sieg nur über den formstarken Michael Götti gehen wird. Auch wenn er mit der dritten Passe etwas «Federn lassen musste», legte er mit sehr guten 287 Pkt. einen klassischen Start- Ziel – Sieg hin. Mit jeweils vier Punkten Abstand folgten der Lokalmatador Stefan Haag und die Siegerin der Vorrunde (Cup- schiessen und Verbandsschiessen) auf den Plätzen zwei und drei.

An dieser Stelle möchte ich allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetra- gen haben, danken. Natürlich gebührt auch ein spezieller Dank den Wiler Kameraden, die die Anlage bereitstellten und während des Wettkampfes unterhielten. Der Umstand, dass rund 20 Personen am Absenden teilnahmen (natürlich unter Berücksichtigung des generell und lokal geltenden Corona Schutzkonzepte) zeigt, dass bei der Ostschweizer Armbrustfamilie der Spass an unserem schönen Sport nicht verloren gegangen ist.

Text: Urs Heeb 1. Schützenmeister OASV